

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 57 (1906)
Heft: 9

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einfach als Kreuzungsprodukte bezeichnet. Leider vermißt man jedoch die Erklärung einer andern, zu obiger Annahme in auffallendem Widerspruch stehenden Erscheinung. Warum, muß man nämlich fragen, erfolgt hier die Bastardierung so außerordentlich häufig, während sie bei andern ebenfalls nah verwandten und im Wald sehr oft mit einander in Mischung stehenden Holzarten, z. B. den Ahornen, den Ulmen, den Erlen, den Sorbusarten usw. gar nicht oder doch äußerst selten beobachtet wird? — Der Schreibende fühlt sich zu einer Stellungnahme i. S. nicht berufen; es genügt ihm, auf jene Punkte hingewiesen und einzelne Neuerungen hervorgehoben zu haben, von deren Berechtigung er sich nicht zu überzeugen vermochte.

Das Mayr'sche Werk bringt im weitern noch allgemeine und spezielle Regeln für den Anbau fremder Holzarten, Anbaupläne für Parks und ähnliche Anlagen, Ratschläge betr. Schutz und Erziehung fremder Holzarten, Aufschlüsse über die ungeschlechtliche Vermehrung der Holzpflanzen usw.

Auch ohne Anführung weiterer Einzelheiten dürfte aus dem Gesagten hervorgehen, daß selbst derjenige, welcher dem Herrn Verfasser nicht ganz in allen Punkten beipflichten kann, die vorliegende, seitens des Verlages prachtwoll ausgestattete Schrift doch gerne als ihrem Zweck vorzüglich entsprechend anerkennen und in ihr eine höchst wertvolle, dem Forstmann wie dem Dendrologen gleich willkommene Bereicherung unserer forstbotanischen Literatur erblicken wird.



Anzeigen.

Forstschule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Vorstand: Prof. Felber.)

Vorlesungen im Wintersemester 1906/07.

(Beginn: 5. Oktober 1906; Schluß: 23. März 1907.)

I. Jahreskurs. Rudio: Höhere Mathematik 5 Std. — Rudio mit Du Pasquier: Übungen 2 Std. — Winterstein: Anorganische Chemie, mit Repetitorium 4 Std. — Decoppet: Introduction dans les sciences forestières 1 Std.; Exkursionen $\frac{1}{2}$ Tag. — Jaccard: Allgemeine Botanik, mit Repetitorium 4 Std. — Schröter: Spezielle Botanik, I. Teil mit Repetitorium 1 Std. — G. Keller: Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Zwicky mit Constantin: Planzeichnen 4 Std. — Zwicky: Technisches Rechnen 1 Std. — Platter: Grundlehren der Nationalökonomie 3 Std.; Repetitorium 1 Std. — Charton: Economie politique 2 Std.; Répétition 1 Std.

II. Jahreskurs. Weiß: Physik 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Engler: Waldbau, I. Teil 5 Std.; Exkursionen und Übungen 1 Tag. — Schulze: Agrikulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungslehre) 2 Std. — Zwicky: Vermessungskunde 3 Std. — Zwicky mit Constantin: Übungen 2 Std. — Heim: Allgemeine Geologie 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Schellenberg: Pflanzenpathologie, mit Repetitorium 1 Std. — Jaccard und Schellenberg mit ...: Mikroskopierübungen 2 Std. — Weilenmann: Meteorologie und Klimatologie 3 Std. — Platter: Finanzwissenschaft 2 St.; Repetitorium 1 Std. — Charton: Science financière 2 Std.; Répétition 1 Std.

III. Jahreskurs. Decoppet: Forstschutz, I. Teil 2 Std.; Politique forestière, II^me partie 2 Std.; Verbauungen: Wildbäche, Lawinen zc. 2 Std.; — Felber: Forsteinrichtung 4 Std.; Forstbenutzung 3 Std.; Exkursionen und Uebungen 1 Tag. — Engler: Waldbau II. Teil (ausgewählte Kapitel) 1 Std. — Zwick: Straßen- und Wasserbau, mit Repetitorium 4 Std. — Zwick mit Constantin: Konstruktionsübungen 4 Std. — Koelli: Verkehrsrecht, II. Teil 3 Std. — Heuser: Fischerei und Fischzucht 2 Std. — Moos: Alpwirtschaft 1 Std.

Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlesungen im Wintersemester 1906/07. — Beginn: 1. Oktober 1906.

Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Anorgan. Experimentalchemie, chem. Laboratorium. — Geh. Hofrat Dr. Lehmann: Experimentalphysik I. — Prof. Heun: Elementarmechanik. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Haid: Praktische Geometrie. — Obergeometer Bürgin: Plan- und Terrainzeichnen. — Prof. Dr. Schwarzmann: Mineralogie und mineralog. Uebungen. — Prof. Dr. Klein: Allgem. Botanik, Pflanzenkrankheiten, mikroskopisches Praktikum. — Hofrat Prof. Dr. Nüßlin: Allgem. Zoologie, Fische, Fischerei und Fischzucht. — Prof. Dr. May: Zootomischer Kurs, Geschichte der Deszendenztheorie I. — Privatdoz. Dr. Muerbach: Ausgew. Kapitel aus der Anthropologie. — Privatdoz. Dr. Hennings: Forstzoologie der Säugetiere u. Vögel. — Prof. Dr. Schultheiß: Meteorologie. — Oberforstrat Prof. Siefert: Waldbau I, Forstbenutzung, Uebungen u. Exkursionen. — Professor Dr. Müller: Holzmeßkunde, Enzyklopädie der Forstwissenschaft, forstl. Statist., Exkursionen u. Uebungen. — Prof. Dr. Hausrath: Forstgeschichte, Forstpolitik, Forstverwaltung und Forststatistik, forstl. Kolloquium, Exkursionen. — Landwirtschaftsinspektor Cronberger: Landwirtschaftslehre. — Oberbaurat Drach: Wiesenbaukunde. — Oberbaurat Weinbrenner: Grundzüge des Hochbauwesens. — Geh. Rat Lewald: Verfassungs- u. Verwaltungsrecht. — Landesgerichtspräsident Dr. Dorner; Deutsches bürgerl. Recht. — Geh. Oberregierungsrat Weingärtner: Soziale Gesetzgebung. — Prof. Dr. v. Zwiëdineck: Allgem. Volkswirtschaftslehre, Arbeiterfragen, volkswirtschaftl. Uebungen.

Vorlesungs-Verzeichnis der Forstlichen Hochschule Mühlhausen

für das Wintersemester 1906/07. — Beginn der Vorlesungen am 19. Oktober 1906.

Oberforstrat Dr. v. Fürst: Forstenzyklopädie. Forstliche Standortskunde. Jagdkunde, Exkursionen. — Prof. Dr. Conrad: Organische und anorganische Chemie, Mineralogie. — Prof. Dr. Spangenberg: Allgemeine Zoologie, Biologie der forstlich und jagdlich wichtigen Säugetiere und Vögel. Entomologisches Praktikum. — Prof. Dr. Dingler: Allgemeine Botanik, Systematik der Kryptogamen, Mikroskopisches Praktikum. — Prof. Dr. Schleiermacher: Polygonometrie und analytische Geometrie der Ebene. Darstellende Geometrie. Integralrechnung. — Prof. Dr. Geigel: Experimentalphysik, I. Teil. Geodäsie mit Uebungen. — Forstrat Vogel: Forstliche Baukunde. Exkursionen. — Forstamtsassistent Vogt: Situationszeichnen, Terrainlehre.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Wintersemester 1906/07.

Beginn der Immatrikulation: 15. Oktober. — Beginn der Vorlesungen: 23. Oktober.

☞ Geh. Hofrat Professor Dr. Heß: Forstschutz, einschließlich Laubholzinsekten, mit Demonstrationen, II. Teil, nach seinem Lehrbuch (I. Band, 3. Auflage, 1900), 4stündig;

Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren Holzarten mit Demonstrationen, nach seinem Lehrbuch (3. Auflage, 1905), 2stündig; Konversationskurs über forstliche Systemkunde und Produktionslehre, 1stündig; praktischer Kursus über Forstbenutzung einmal alle 14 Tage. — Geh. Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Waldwertrechnung und forstliche Statik, nach seinem Grundriß, 3stündig; Holzmeßkunde, 4stündig mit Übungen im Walde, einmal; Anleitung zum Planzeichnen, 2stündig. — Prof. Dr. Weber: Forstpolitik, 6stündig; Einführung in die Forstwissenschaft, 1stündig; Konversationskurs über das Gebiet der Forstverwaltungsfächer, und der Forstgeschichte, 1stündig. — Professor Dr. Kaiser: Gestein- und Bodenkunde (für Land- und Forstwirte), 3stündig. — Prof. Dr. Fromme: Meteorologie und Klimatologie (für Studierende der Forstwissenschaft), 1stündig.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitäts-Sekretariat unentgeltlich bezogen werden, das Verzeichnis der forstlichen Vorlesungen von der Direktion des akademischen Forstinstituts.

Vorlesungen an der königlichen Preuss. Forstakademie Hannov. Münden

im Wintersemester 1906/07.

Beginn des Wintersemesters Montag den 16. Oktober 1906. Schluß am 20. März 1907.

Oberforstmeister Niebel: Waldbau, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Jagd und Jagdverwaltung, Waldwegebau, forstl. Exkursionen. — Prof. Dr. Jentsch: Forstverwaltung, Agrar- und Forstpolitik, Finanzwissenschaft, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Michaelis: Forstgeschichte, forstliche Exkursionen. — Oberförster Japing: Praktikum in der Holzmeßkunde und Waldwertberechnung, Bearbeitung forstlicher Themata. — Professor Dr. Büsgen: Allgemeine Botanik, mikroskopische Übungen. — Professor Dr. Humbler: Spezielle Zoologie, Fischerei und zoologische Übungen. — Professor Dr. Counciler: Organische Chemie, Geologie, chemisches Praktikum. — Professor Dr. Hornberger: Meteorologie, Experimentalphysik, Praktikum für Bodenkunde. — Professor Dr. Baule: Geodätische Aufgaben, mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeßkunde und des Wegebaues, mathematische Übungen. — Professor Dr. v. Hippel: Zivil- und Strafprozeß. — Professor Dr. v. Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Medizinalrat Dr. Schulte: Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses. — Weitere Auskunft wird brieflich erteilt.

Der Direktor der Forstakademie i. B.: Jentsch.

Inhalt von Nr. 7

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Observations dans le domaine du reboisement des marais (suite). — Rendement des taillis furetés de l'arrondissement de Vevey. — Emploi du bois pourri dans l'industrie horlogère. — **Affaires de la Société.** Réunion de la Société suisse des Forestiers. Excursion du 1^{er} août. — Séance du Comité permanent, du 2 juillet 1906, à Zürich. — Assemblée générale de la Société suisse des Forestiers à Lausanne. — Thèses et conclusions des travaux présentés. — **Communications.** A propos du compte-rendu de la réunion de la Société vaudoise des forestiers, publié dans notre dernier numéro. **Chronique forestière.** — **Bibliographie.**